

Sitzungsvorlage	Vorlage- Nr: VO/2011/0560-20	
Federführend: 20 Kämmereiamt	Status: öffentlich	
Beteiligt:	Aktenzeichen: Datum: 25.10.2011 Referent: Bertram Felix Amtsleiter: Peter Distler Sachbearbeiter: André Engert	
Haushaltsberatungen 2012; Bereitstellung von Globalbeträgen für vermögenswirksame Anschaffungen bei verschiedenen Dienststellen; Haushaltsrechtliche Inanspruchnahme während des Haushaltsjahres		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
07.12.2011	Finanzsenat	Empfehlung
14.12.2011	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung

I. Sitzungsvortrag:

Auf die in der Sitzung des Stadtrates am 23.11.2011 übergebenen Unterlagen, eventuelle Anträge der Fraktionen zum Haushaltsplan 2012 sowie die Zusammenstellung der Anträge und Mittelanforderungen für das Haushaltsjahr 2012, die nach Aufstellung des Haushaltsplanes der Stadt eingegangen sind („Nachschiebeliste“), wird verwiesen.

II. Beschlussantrag:

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Im Vermögenshaushalt 2012 sind für dringend notwendige Anschaffungen für die gesamte Verwaltung folgende Beträge bereitzustellen für

	2012 €	2011 €	2010 €	2009 €	2008 €
a) Büroeinrichtung einschl -maschinen - HSt. 02000.93500 -	150.000	150.000	150.000	181.500	200.000
b) Fahrzeuge einschl. Arbeitsgeräte und -maschinen - HSt. 02000.93510 -	425.000	150.000	150.000	200.000	200.000
c) IT-Ausstattungen -HSt. 06000.93560 -	497.500	497.500	337.500	450.000	650.357
Summe	1.072.500	797.500	637.500	831.500	1.050.357

2. Mit der haushaltsrechtlichen Inanspruchnahme des einzelnen Globalbetrages während des Haushaltsjahres in Form der Mittelbereitstellung oder Mittelnachgenehmigung wird die Verwaltung beauftragt. Das Finanzreferat wird ermächtigt, für den Einzelbedarf bis zu 50.000 € nach Bedarfsfeststellung zu verfügen.
3. Vom Ansatz der Haushaltsstelle 06000.93560 bleibt ein Teilbetrag von 120.000 € gesperrt, bis durch eine ausreichende Beteiligung der Stadtwerke Bamberg und der Sozialstiftung Bamberg die Finanzierung einer neuen Personalinformationssoftware gesichert ist.

III. Finanzielle Auswirkungen:

sind aus dem Haushaltsplan 2012 ersichtlich

Anlage:

Anlage 6, Seiten 2 und 10

Verteiler:

- a) **Amt 20/200** zum haushaltsrechtlichen Vollzug;
- b) **Fachbereich 6A** zur Vormerkung und zum Verbleib;
- c) **Amt 12** zur Vormerkung und zum Verbleib;
- d) **Amt 20** zur Haushaltsakte 2012;
- e) **Amt 20** - Beschlüsse -

Referat 2 _____
(Bertram Felix)

Amt 20 _____
(Peter Distler)

Abt. 200 _____
(Thomas Friedrich)

Abt. 200 _____
(André Engert)